

ENINGEN. Großes vorgenommen hatte sich der junge Chor »Music and More« des Gesangvereins Eningen beim 174. Stiftungsfest. Die Sängerinnen und Sänger brachten eine etwas verkürzte Version des Musicals »West Side Story« mit der Musik von Leonard Bernstein auf die Bühne. Dazu hatte sich die etwa 15-köpfige Gruppe einige Gastsänger eingeladen und für die Tanzeinlagen zusätzlich Schülerinnen der Achalmschule und des Reutlinger Tanzstudios Dance & Art.

Nicht jeder Ton stimmte und den Sängern merkte man an, dass sie nicht jeden Tag auf der Bühne stehen und »performen«. Fast anderthalb Stunden lang waren vor allem die Protagonisten – besonders Isabel Neumann als Maria und Matthias Maier als Tony – mit etlichen Solopartien enorm gefordert. Doch meisterten die jungen Männer und Frauen ihr Pensum mit großer Begeisterung für das Stück, Spielfreude und mit etlichen sehr gelungenen Passagen. Die weltbekannten Melodien des Musicals taten ein Übriges, das Publikum zu begeistern.

### Sehenswerte Tanzeinlagen

Dazu gab es gekonnte Tanzeinlagen. An nur drei Wochenenden hatte die Tanzpädagogin Sabrina Neumann mit den Schülerinnen der Achalmschule und Tänzerinnen von Dance & Art eindrucksvolle Choreografien entwickelt, in denen auch tänzerisch die Feindschaft zwischen den rivalisierenden New Yorker Straßengangs, den Jets und den Sharks, deutlich wurde. Die Bühnendekoration vermittelte New Yorker Hinterhofmilieu.

Eine Besonderheit dieser Aufführung: Zwei echte Polizisten spielten in der Eingangsszene mit. Requisiten wie ein echtes Brautkleid und Nähmaschinen bildeten den Rahmen für die unbeschwertere Atmosphäre im Kleidergeschäft, in dem Maria mit ihren Freundinnen arbeitet. Eine Panne im dramatischsten Augenblick des Stückes – die Pistole streikt, als Tony erschossen werden soll – nahmen Sänger und Publikum mit Humor. Zum Schluss forderten die knapp 400 Besu-



Spielszene aus »West-Side-Story«: Sabrina Neumann (links) als Anita und Rebecca Hummel (rechts) als Rosalia.

FOTO: KABLAOUI

cher in der voll besetzten HAP-Grieshaber-Halle noch zwei Zugaben ein.

Doch auch im ersten Teil des Abends hatte es musikalische Highlights gegeben. Vor allem die Auftritte der Sopranistin Adeline Bohn, die selbst Mitglied des Gesangvereins ist, wurden mit Spannung erwartet und begeistert beklatscht. Sie sang die Lieder »Still wie die Nacht« von Karl Böhm und »Zueignung« von Richard Strauss und zusammen mit dem Männerchor das »Ständchen« von Franz Schubert.

Viel Beifall erhielten natürlich auch die Achalm-Finken mit Liedern aus dem Żuckowski-Album »Lieder, die wie Brücken sind«. Mit romantischen Liedern gestalteten Männer- und Frauenchor diesen ersten Teil, begleitet von Friedemann Treutlein am Klavier. Die musikalische Gesamtleitung hatte Chorleiterin Brigitte Neumann.

»Musik und Gesang gehören zur Basis

kulturellen Lebens«, betonte die Vereinsvorsitzende Christel Kinkelin in ihrer Ansprache. Chorarbeit sei immer auch ein Stück harter Arbeit, doch dürfe die fröhliche Geselligkeit, das gute Klima, das

Menschen zusammenbringe und die Arbeit erleichtere, nicht fehlen. Für das 175-Jahr-Jubiläum des Vereins im kommenden Jahr kündigte sie mehrere musikalische Highlights an. (GEA)

### EHRUNGEN BEIM GESANGVEREIN ENINGEN

#### Menschen, die mit vollem Einsatz hinter ihrem Verein stehen

»Ein Verein kann seine Aufgaben nur erfüllen, wenn es Menschen gibt, die sowohl finanziell als auch immer wieder mit vollem Einsatz dahinter stehen.« Mit diesen Worten begann die Vorsitzende des Gesangvereins Eningen Christel Kinkelin die Ehrungen für 27 langjährige Vereinsmitglieder. Seit sechzig Jahren als fördernde Mitglieder im Ver-

ein sind: Karl Bauer, Günther Baumann, Alfred Dengler, Julius Hägele, Erich Hespeler, Ehrensänger Fritz Kielkopf, Rudolph Reinhardt, Karl Schäfer. 50 Jahre: Karl Armbruster, Roland Fink, Hermann Koch, Karl Koch, Heinz Löffler, Karl Reutter, Hans Taigel. 40 Jahre dabei sind: Walter Löffler, Hermann Schwertle, Karl Wurst

30 Jahre: Horst Bäurle, Werner Mader, Alfred Schnizler, Renate Lipp. Von den Sängerinnen und Sängern wurden für 40 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft geehrt: Stefan Braig, Ernst Hummel, Hans Kühner und Hans-Joachim Lutz. Seit zwanzig Jahren ist Renate Reicherter Sängerin und Mitglied im Gesangverein. (kab)